

Hinweise über die Erhebung von personenbezogenen Daten für den Verein Leben mit Usher-Syndrom e. V. gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Allgemeines und Grundsätze

Es werden personenbezogene Daten der Mitglieder im Verein verarbeitet.

Es werden personenbezogene Daten der Personen verarbeitet, die einen Antrag auf Erstellung einer Zuwendungsbestätigung im Sinne § 10b Einkommensteuergesetz gestellt haben.

Es werden personenbezogene Daten der Personen verarbeitet, die einen Antrag auf finanzielle Unterstützung im Rahmen der Mildtätigkeit im Sinne § 53 Abgabenordnung gestellt haben.

Das geschieht unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und dient ausschließlich zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins.

2. Verantwortlicher

im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DSGVO ist Klaus Giese und sein Vertreter ist Marcell Feldmann. Die Kontaktdaten lauten:

Leben mit Usher-Syndrom e. V.
c/o Marcell Feldmann
Schulstr. 3
14715 Milower Land
Telefon: 033877 900074
Email: info@leben-mit-usher.de

- a) Klaus Giese, (Verantwortlicher)
Email: klaus.giese@leben-mit-usher.de
- b) Marcell Feldmann, (Vertreter)
Email: marcell.feldmann@leben-mit-usher.de

3. Zwecke und Grundlage der Verarbeitung

Zum Zwecke der Mitgliedsverwaltung werden der Name, der Vorname, das Geburtsdatum, die Adresse, die Telefonnummer, die Email-Adresse und die Angabe der Betroffenheit einer Hör-Seh-Behinderung bzw. die Zuordnung der Mitgliedergruppe (Betroffene, Angehörige, Förderer) verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Zum Zwecke der Beitragsverwaltung wird für die Feststellung des Mitgliedsbeitrags die Zuordnung der Mitgliedergruppe und bei Vorlage einer Ermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren die Bankverbindung verarbeitet.

Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Zur Feststellung der Berechtigung der Inanspruchnahme von Rechtsberatung und Rechtsvertretung durch rbm gemeinnützige GmbH Rechte behinderter Menschen wird die Angabe der Betroffenheit einer Hör-Seh-Behinderung verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Zum Zwecke der Information der Mitglieder (Ushermagazin, Newsletter des Vorstands) werden Name, Vorname, Adresse und Emailadresse verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Zum Zwecke der Erstellung der Zuwendungsbestätigung im Sinne § 10b Einkommensteuergesetz werden Name, Vorname und Adresse verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

Zum Zwecke der Gewährung der finanziellen Unterstützung im Rahmen der Mildtätigkeit im Sinne § 53 Abgabenordnung werden Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, Email-Adresse sowie die finanziellen Einkommens- und Vermögensverhältnisse verarbeitet.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Mitgliedsverwaltung werden die personenbezogenen Daten der Mitglieder bei STRATO AG als Auftragsverarbeiter im Sinne Art. 28 DSGVO gespeichert.

Im Rahmen einer Überprüfung durch das zuständige Finanzamt werden die personenbezogenen Daten auf Anfrage weitergeleitet.

Im Rahmen einer Rechtsberatung und Rechtsvertretung durch rbm gemeinnützige GmbH Rechte behinderter Menschen wird die Angabe der Betroffenheit einer Hör-Seh-Behinderung auf Anfrage weitergeleitet.

5. Speicherdauer

Die für die Mitgliedsverwaltung notwendigen Daten werden nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

Die für die Beitragsverwaltung notwendigen Daten werden nach Widerruf der Ermächtigung für das SEPA-Lastschriftverfahren gelöscht.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung der Angabe der Betroffenheit einer Hör-Seh-Behinderung werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Die im Rahmen der Zuwendungsbestätigung erhobenen notwendigen Daten sind gemäß § 147 Abgabenordnung 10 Jahre aufzubewahren und werden danach gelöscht.

Die im Rahmen der Mildtätigkeit erhobenen notwendigen Daten sind gemäß § 147 Abgabenordnung 10 Jahre aufzubewahren und werden danach gelöscht.

6. Betroffenenrechte

Dem Betroffenen stehen folgende Rechte zu und zwar auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), auf Löschung (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

Dem Betroffenen steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

Der Betroffene hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Grundlage der Bereitstellung

Für die Erfüllung des Vertrages (Vereinsmitgliedschaft) sind die personenbezogenen Daten von den Mitgliedern bereitzustellen.

Fehlen diese Daten, kann die Vereinsmitgliedschaft nicht begründet bzw. fortgeführt werden.

Für die Erstellung einer Zuwendungsbestätigung sind die personenbezogenen Daten aus steuerrechtlichen Gründen vom Antragsteller bereitzustellen.

Fehlen diese Daten, kann eine Zuwendungsbestätigung nicht erstellt werden.

Für die Gewährung der finanziellen Unterstützung im Rahmen der Mildtätigkeit sind die personenbezogenen Daten aus steuerrechtlichen Gründen vom Antragsteller bereitzustellen.

Fehlen diese Daten, kann eine finanzielle Unterstützung im Rahmen der Mildtätigkeit nicht gewährt werden.